

# IHK-Silbermedaille für Unternehmer Paul J. Simon

In der Wittlicher SIMON-Fleisch GmbH und in der Vollversammlung übernimmt die nächste Generation

Ein Jäger lässt sein Ziel nie aus den Augen. Und eben das zeichnet den Wittlicher Unternehmer Paul J. Simon (Foto, Mitte) aus, den die IHK Trier jetzt mit der Kammer-Medaille in Silber ausgezeichnet hat. Trotz seines vollen Terminkalenders hat sich der geschäftsführende Gesellschafter der SIMON-Fleisch GmbH 20 Jahre lang ehrenamtlich in der IHK-Vollversammlung engagiert – davon zehn Jahre im Präsidium. „Die mittelständischen Unternehmen müssen im Parlament der Wirtschaft ihre Stimme erheben. Wenn wir nicht unsere Meinung sagen – wer sollte es dann tun?“, sagt der 64-Jährige. „Wir müssen der Politik sagen, wo wir hinwollen.“

So hat er hartnäckig Ziele wie den A-1-Lückenschluss und den Bau des Hochmoselübergangs mit verfolgt. Dauerbrenner wie diese gab und gibt es zuhauf. „Da muss man konsequent dranbleiben und Geduld haben.“

In seine Fußstapfen tritt nun sein Sohn Dr. Bernhard J. Simon (35, Foto, links) – sowohl in der IHK-Vollversammlung als auch in dem Familienunternehmen. Paul J. Simon wird im März, wenn er seinen 65. Geburtstag feiert, die Leitung des Unternehmens an seinen Sohn und seinen Neffen Alexander (33) weitergeben. Während sein jüngerer Bruder Bernhard J. Simon sen. (62) noch einige Jahre gemeinsam mit den Junioren die Geschäfte leiten wird, möchte Paul J. Simon hier künftig nur noch beratend tätig sein.

Auf das Mehr an Freizeit freut er sich schon jetzt. Nutzen wird er es vor allem für seine Lieblingsbeschäftigungen: die Land- und Forstwirtschaft – und das Jagen natürlich.